

Fenster schließen



25.10.2008

Salem

Schwarzwälder-Fuchs-Stute Donna bei Kaltblut-Schau in Berlin



Die Auserwählte: Donna (rechts), die vierjährige Stute von der Rasse Schwarzwälder Fuchse, wurde vom Pferdezuchtverband Baden-Württemberg für die Bundes-Kaltblutschau in Berlin nominiert. Ihr Besitzer, Roland Finsterwald aus Salem-Buggensegel, ist stolz auf diese Auszeichnung. BILD: AS
Foto:

Wenn Roland Finsterwald aus Salem-Buggensegel mit seinem Zwei-PS-Jagdwagen über die Lande rollt, dann kann er sich bewundernder Blicke seines Doppelgespanns mit Schwarzwälder Füchsen sicher sein. Die beiden Stuten stehen jedem noch so anmutigen Brautpaar, das er gelegentlich in Standesamt oder Kirche fährt, die Schau. Denn Donna, die eine Stute, ist eine besonders Auserwählte: Sie ist Anfang 2009 neben sieben anderen Stuten Baden-Württembergs bei der Bundes-Kaltblutschau in Berlin vertreten. Und wenn sie aus irgendwelchen Gründen ausfallen sollte, dann kommt Jelana, ihre Gespannsgefährtin, zum Zuge.

Die beiden Stuten zeichnet, ohne plump zu wirken, eine kräftige Statur aus, ihre glänzende schwarze Felldecke sowie eine Mähne und ein Schweif in schillerndem Weiß. Das macht sie zwar zu einem richtigen Hingucker, aber das Aussehen alleine reicht noch lange nicht aus, um für eine Bundes-Kaltblutschau nominiert zu werden. Ja nicht einmal, um ein Pferd überhaupt bei der Sichtung dafür vorstellen zu können.

Dafür mussten sich Donna und Jelena zuvor einer harten Leistungsprüfung unterziehen: beispielsweise Baumstämme durch einen Hindernisparcours rücken oder über eine Strecke von 1000 Metern einen schweren Schlitten ziehen. „Da muss ein Pferd schon richtig kräftig sein, um diese Prüfungen zu schaffen“, sagt Roland Finsterwald. Gemästet werden die beiden Stuten aber nicht. „Denn fett sollen sie auch nicht werden“, erklärt ihr Besitzer. Außer Heu gibt es morgens und abends je eine halbe Schapfe Hafer und Kraftfutter.

Vor gut einer Woche hat Roland Finsterwald seine beiden vierjährigen Stuten, die er als Fohlen mit sechs Monaten gekauft und selbst ausgebildet hat, in St. Märgen bei der Verbandspferdeschau Baden-Württemberg vorgestellt und eine 1-B-Staatsprämierung bekommen. Das ist Voraussetzung, um in die Auswahl für die Bundes-Kaltblutschau zu kommen. 16 Pferde kamen in die engere Wahl, und Donna hat es unter jene acht Pferde geschafft, die nach Berlin dürfen.

Dass Donna gegen die Konkurrenz aus den Ställen der renommierten Züchter aus dem Schwarzwald so gut bestanden hat, erfüllt Roland Finsterwald mit einer Portion Stolz.

Eigentlich hat der gelernte Metzger und Narrenpräsident von Buggensegel gedacht, dass eher Jelena das Rennen machen würde. Denn die hat eine hübsche weiße Blesse auf der Stirn. Immerhin aber ist sie als Ersatz für Donna nominiert, falls dieser irgendetwas zustoßen sollte. Ihr Fohlen, mit dem sie zum ersten Mal trächtig war, hat sie im Frühjahr verloren, während Jelena einen Nachwuchs zur Welt brachte, der wie ihr Ebenbild ausgefallen ist. (as)

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/salem/art372491,3483435,0>

Fenster schließen